BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Sozial-, Sport- und Schulträgerausschuss	28.10.2021	

Sitzungsort	im Mehrzwecksaal des Dürkheimer Hauses, Kaiserslauterer Straße 1
Sitzungsdauer	15:00 - 18:40 Uhr

öffentlich Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzende

Schriftführer

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1 Vorstellung Sachstand der Spiel- und Freizeitflächenplanung durch die Fa. Stadtkinder (Dortmund)

Dieser TOP wurde gemeinsam mit dem Bau- und Entwicklungsausschuss, den Ortsvorstehern und jeweils einer/einem Vertreterin/Vertreter der Ortsbeiräte beraten.

2 Haushaltsentwurf 2022

3 Zuschuss nach den Sportförderrichtlinien für den Turnverein Dürkheim 1860 e.V.

4 Informationen

5 Anfragen

Anwesenheitsliste
Sozial-, Sport- und Schulträgerausschuss
vom 28.10.2021

Vorsitzende:
Hagen, Judith

Bürgermeister:
Glogger, Christoph

Beigeordnete:
Brust, Karl
Lang, Kurt

CDU:
Brake, Torben
Brand, Thorsten
Busch, Judith
Ester, Gerd
Michler, Christine
Zaczkiewicz, Petra — ab 15.35 Uhr bei TOP 1

SPD:
Kissel, Kerstin
Papistok, Jonny — ab 16.45 Uhr nach TOP 1
Stepp, Ina
Zeppei, Marita

FWG:
Baumgärtel, Bernd
Krauß, Uwe
Messemer, Peter — Vertretung für Frau Angela Strobel

FDP:
Bechtoldt, Katharina — Vertretung für Herr Peter Walther
Brodhag, Karin, Dr.

Bündnis 90/GRÜNE:
Heß, Hans
Knipser, Laura
Rudolph, Bernd

Vertreter der Elternvertreter der Kindertagesstätten:
Schütz, Katharina

Vertreter der Elternvertreter Grundschule:
Amuser, Gordon

Sonstige Sachverständige:
Kuhn, Gary
Storminger, Andrea

Ortsvorsteher:
Bauer, Christine — Vertreterin des Ortsbeirats Leistadt
Bühlmeier, Almut — Vertreterin des Ortsbeirates Ungstein
Eymael, Günter
Kiechle, Heike — Vertreterin des Ortsbeirates Hardenburg
Matthäus, Karl-Heinz — Vertreter des Ortsbeirates Seebach
Oftring, Gertrud — Vertreterin des Ortsbeirates Grethen-Hausen
Theis, Anette — Vertreterin von Ortsvorsteher Andreas Wolf

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Vorstellung Sachstand der Spiel- und Freizeitflächenplanung durch die Fa. Stadtkinder (Dortmund)
Vorlage: 20210267/FB3

Frau Kaspar und Herr Appel von der Fa. Stadtkinder, Dortmund, stellen anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand vor. In der Präsentation wurden aus Zeitgründen nicht alle Flächen mit aufgenommen. Es wird jedoch auf die sog. Träger- und Akteurs-konferenz, die Anfang 2022 stattfinden soll und zu der möglichst alle Institutionen und Vereine (wie z.B. Lebenshilfe Bad Dürkheim e.V., Jungendverbände, Migrationsbeirat) eingeladen werden, verwiesen. Die Einladungsliste wird mit der Stadt Bad Dürkheim abgestimmt.

AM Lang findet die Präsentation sehr aufschlussreich und interessant, erkundigt sich aber auch nach möglichem Konfliktpotential bzgl. der Lärmbelästigung von Anwohnern.
Herr Appel antwortet, dass es keine rechtliche Handhabe gegen Kinderlärm mehr gäbe.

AM Baumgärtel dankt für die Informationen und hofft, dass die Zeitplanung eingehalten werden kann.
Vorsitzende Hagen verweist darauf, dass bei Beauftragung an die Fa. Stadtkinder von ca. einem Jahr Bearbeitungszeit ausgegangen wurde. Die Fertigstellung wird sich aber etwas verlängern. Sie hofft, dass das Konzept zu den Haushaltsberatungen 2023 (2. Jahreshälfte 2022) dem Stadtrat vorgelegt werden kann.
AM Ester hofft ebenfalls, dass der neue Zeitplan eingehalten werden kann.

AM Ester fragt, ob die Freizeitfläche „Altes Schwimmbad“ in die Planung einbezogen werden.
Herr Appel bestätigt das.

AM Brand empfiehlt, in den weiteren Prozess die Ortsteile direkt mit einzubinden.
Bürgermeister Glogger sagt eine Prüfung zu, ob zusätzliche Veranstaltungen mit den Ortsbeiräten (evtl. Zusammenfassung mehrerer Ortsbeiräte) organisiert werden kann.

AM Knipser ist es wichtig, dass alle in das Konzept mit einbezogen werden und dass dem Ausschuss die Besichtigungsprotokolle zugesandt werden.
Vorsitzende Hagen sagt die Zusendung der Besichtigungsprotokolle zu, sofern diese von der Fa. Stadtkinder vorlägen.

AM Rudolph möchte auch die Gruppe der Senior*innen mit einbezogen haben und regt daher auch die Aufnahme von Boule- und Bocciaplätzen in das Konzept an.
Herr Appel sagt dieses zu, dies werde im Konzept berücksichtigt.

AM Brodhag regt an, dass in das Konzept auch das Thema „Hundeplatz“ aufgenommen werde.
Vorsitzende Hagen sieht dieses Thema eher nicht als Bestandteil des Konzeptes an, dies müsse gesondert behandelt werden. Die Fa. Stadtkinder sind hier nicht der richtige Ansprechpartner.

Beschlussvorschlag:
Die Spiel- und Freizeitflächenplanung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ende TOP 1: 16.40 Uhr

Folgende Personen verlassen die Sitzung:
alle Mitglieder des Bau- und Entwicklungsausschusses sowie die eingeladenen Ortsvorsteher/ Vertreter/innen der Ortsbeiräte, die nicht Mitglied im Sozial-, Sport- und Schulträgerausschuss sind (Christine Bauer, Almut Bühlmeier, Günter Eymael, Heike Kiechle, Karl-Heinz Mathäus, Gertrud Oftring, Anette Theis).

Tagesordnungspunkt 2:

Haushaltsentwurf 2022
Vorlage: 20210268/FB3

Vor Beratung zu TOP 2 stellt die Vorsitzende den neuen Sprecher des Jugendkomitees, Per Göttlicher, vor, der im Zuschauerraum Platz genommen hat. Er muss noch vom Stadtrat gewählt werden und wird dann als Mitglied im Sozial-, Sport- und Schulträgerausschuss Max Britzius und Dustin Winkelmann ersetzen.

AM Rudolph bemängelt, dass für ihn nicht klar erkennbar sei, für welche Haushaltsansätze der Bau- und Entwicklungsausschuss und für welche der Sozial-, Sport- und Schulträgerausschuss zuständig sei. Er vermisst auch eine Darstellung der Klimaziele und einen Energiebericht, damit die Energieverbräuche besser nachvollzogen werden könnten.
Bürgermeister Glogger verweist auf Überschneidungen der Zuständigkeit bei den Einrichtungen im Teilhaushalt 8 zwischen den beiden Ausschüssen, was sich aber auch zukünftig nicht ändern wird. Bzgl. der Klimaziele und dem Energiebericht verweist er auf den Klimabeirat, der sich mit dem Thema beschäftigt. Es gibt derzeit noch Klärungsbedarf, welches System zur Dokumentation der Energieverbräuche verwendet werden soll. Hierüber kann der Bürgermeister gerne – sofern die Entscheidung feststehe – in eine der nächsten Sitzungen informieren.

Die Vorsitzende erklärt vor der Beratung, dass die Spalte „Ist 2021“ bei den Aufstellungen lediglich die Erträge und Aufwendungen zum Zeitpunkt der Erstellung der Listen darstelle. Es handle sich hier noch nicht um das Jahresergebnis 2021.

Alle Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Beschlussvorschlag:
Der Sozial-, Sport- und Schulträgerausschuss empfiehlt als Fachausschuss dem Stadtrat, die Haushaltsansätze 2021 für den Teilhaushalt 8 – Soziales und Sport - zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 3:

Zuschuss nach den Sportförderrichtlinien für den Turnverein Dürkheim 1860 e.V.
Vorlage: 20210270/1.3

Beschlussvorschlag:

Dem Turnverein Dürkheim 1860 e.V. wird ein Höchstbetragszuschuss in Höhe von 56.700 Euro nach den städtischen Sportförderrichtlinien zur energetischen Sanierung der Turnhalle in der Eichstraße 13 gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 4:

Informationen

1. **Vereinsförderung:**
   Verwaltungsmitarbeiter Schuff informiert, dass gem. Auftrag des Arbeitskreises von der Verwaltung ein Richtlinienentwurf ausgearbeitet wurde, der bei der nächsten Sitzung des AK am 07.12.2021 als Arbeitsgrundlage diene. Dabei müsse mit dem AK noch Fragen geklärt werden, die sich bei der Ausarbeitung ergeben haben. Es wird bis zur Sitzung auch möglich sein, einige Berechnungen (finanzielle Auswirkungen) darzustellen.

2. **Auflösung Stadtsportverband:**
   Die Vorsitzende informiert, dass sich bei der Mitgliederversammlung des SSV am 30.09.2021 kein Vorsitzender gefunden habe – trotz vieler Bemühungen, auch von städtischer Seite. Die Folge war die Auflösung des SSV. Die Abwicklung erfolge nun über einen Liquidator. Gem. § 14 der Satzung des SSV fließt das Vermögen an die Stadt, die es ausschließlich für die Förderung des Sports zu verwenden habe.

3. **Zuschussanträge Kitas:**
   Verwaltungsmitarbeiter Schuff informiert, dass insgesamt 4 Zuschussanträge gestellt wurden:
   - Antrag zur Verbesserung der Garderobensituation im Kiga Hardenburg
     (beantragte Gesamtkosten: 27.807,91 €, Zuschuss 90 %: 25.027,13 €)
   - Antrag Umzug Personalräume und Leitungsbüro für mehr Bewegungsfreiheit und Funktionalität der Fuchsgruppe
     (beantragte Gesamtkosten: 202.966,06 €, Zuschuss 79,5 %: 161.384,45 €)
   - Antrag auf Erneuerung der Küche im Kinderhort Grethen
     (beantragte Gesamtkosten: 54.500 €, Zuschuss abgelehnt, Widerspruch wurde eingelegt).
   - Antrag auf Erneuerung der Küche im Haus für Kinder
     (beantragte Gesamtkosten: 89.507,21 €, Zuschuss 90 %: 80.556,49 €)

4. **Ablehnung Förderantrag Stadion Trift:**
   Die Vorsitzende informiert, dass der Antrag auf Förderung zur Neugestaltung des alten Kunstrasenplatzes, der Laufbahn, des Bolzplatzes und des Garagenbereichs (Mittelteil) für ca. 3 Millionen € Gesamtkosten (Förderung bis 90 % möglich) in 2021 abgelehnt wurde. Allerdings wird der Antrag – da es sich um ein laufendes Förderprogramm handle – in 2022 übernommen mit dem Hinweis, dass alle Voraussetzungen für eine Förderung erfüllt seien und der Antrag auch formal richtig gestellt wurde.

5. **Offene Jugendarbeit Trift:**
   Die Vorsitzende informiert über ein Gespräch mit allen beteiligten Stellen (Kreisverwaltung –Jugendamt-, Salierschule, Carl-Orff-Realschule, JuKiB, Kiga Schatzkiste), da es mit dem neuen Kita-Gesetzes keine Spiel- und Lernstube mehr gäbe und somit alle Hortplätze entfielen. Es muss bei einer nächsten Zusammenkunft die Frage geklärt werden, ob und in welcher Höhe ein Bedarf bestehe. Ziel sei es, ein Angebot für die dortigen Kinder/Jugendlichen zu unterbreiten.

6. **Berechnung Höhe der Entgelte BGS für das Schuljahr 2022/2023**
   Fachbereichsleiterin Schneider-Joseph informiert, dass mit in Kraft treten der neuen Benutzungs- und Entgeltordnung für die Betreuenden Grundschule zum 01.08.2020 (Stadtratsbeschluss 10.12.2019) die Entgelte auf 70 % der Gesamtkosten (ohne Berücksichtigung der Verwaltungskosten) festgelegt wurden. Als Berechnungszeitraum wird der 01.08.2020-31.08.2021 herangezogen. Da durch die Corona-Pandemie die Entgelte ausgesetzt bzw. spitz abgerechnet wurden, werden die SOLL-Entgelte für die Berechnung zu Grunde gelegt.

7. **Lüftungsanlagen Schulen:**
   Die Vorsitzende und der Bürgermeister informieren, dass die Schulen derzeit mit UV-C-Leuchten ausgestattet werden. Voraussichtlicher Abschluss der Arbeiten ist bis Ende Oktober geplant. Alle Schulen, außer die VOS, erhalten stationäre Anlagen. Mit den Arbeiten wurde begonnen. Ziel: Fertigstellung bis Ende 2021. Kostenpunkt: 1.000.000 €. 800.000 € werden durch den Bund refinanziert. Für die Leuchten und die mobilen Geräte (VOS) fallen 112.000 € an – Beteiligung i.H.v. 7.000 € durch das Land und 20.000 € von einem privaten Spender. Für die restliche 85.000 € werden noch Fördermöglichkeiten geprüft.

   In den Kitas und dem JuKiB laufen zur Zeit Voruntersuchungen durch ein Ingenieurbüro, dass eine Kostenschätzung vorgenommen hat. Für die Kitas Leistadt, Hardenburg, Grethen, Isenach, Schatzkiste, Haus für Kinder, Kinderhort Mitte u. JukiB sind feste Anlagen vorgesehen – Kostenpunkt 1,9 Millionen Euro. UV-C-Leuchten 225.00 €. Bei einer Förderquote von 80 %, entfallen 432.000 Kosten auf die Stadt.
   Kita Ungstein, Hort Seebach werden mobile Geräte geprüft. Kostenpunkt 31.000 € - sofern eine Förderung von 50%. Ergebnisse werden Ende Nov. durch das Bauamt vorgestellt.
   Eine positive Begleiterscheinung der Maßnahmen könne lt. Bürgermeister Glogger eventuell eine dauerhaft Heizkosten Senkung sein.

8. **Trägerschaft Kiga Leistadt:**
   Die Vorsitzende informiert, dass es noch keine Betriebserlaubnis gibt. Es wird von städtischer Seite weiterhin eine Kooperation mit der Lebenshilfe Bad Dürkheim e.V. angestrebt. Die Verhandlungen mit dem zuständigen Ministerium dazu laufen noch. Der Ausschuss wird über den aktuellen Stand in der nächsten Sitzung informiert.

9. **Kita-Sozialarbeit, Sozialraumbudget:**
   Die Vorsitzende informiert über das Sozialraumbudget, welches Bestandteil des neuen Kitagesetzes ab 1.7.21 ist. Nach einer Analyse des Kreises liegt der Schwerpunkt im Landkreis Bad Dürkheim bei der Kita-Sozialarbeit. Es wurden für diesen Bereich 5,1 Stellen für die Stadt festgelegt. Die Stadt hat davon zurzeit 2,5 befristet bis 30.06.22 besetzt. Das Kreisjugendamt hat für die Kita-Sozialarbeit für die nächsten 5 Jahre den freien Träger „Green Care“ in Haßloch beauftragt. Dieser ist für die Stellenbesetzung verantwortlich. Den vier städtischen Mitarbeitern steht es frei sich zu bewerben. Green Care beginnt die Stellen ab 15.10.21 zu besetzen. Es wurde seitens des Trägers zugesichert, dass die Eingruppierung der städtischen Mitarbeiter bestehen bleibt und Verträge bis 2026 befristet abgeschlossen werden.

10. **Fachberatung der städtischen Kindertagesstätten:**
    Die Vorsitzende informiert darüber, dass sich die Fachberatung für die städtischen Kindertagesstätten in der nächsten Sitzung vorstellen und über ihre Arbeit berichten wird.

11. **Special Olympic Games 2023 in Berlin:**
    Fachbereichsleiterin Schneider-Joseph informiert darüber, dass sich die Stadt mit Unterstützung der Lebenshilfe Bad Dürkheim e.V. als sog. Host Town beworben hat.

Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt

Ende der Sitzung: 18.40 Uhr